

## Reflexion DGU Musik 6/2 „Instrumentenkunde mit Flinga“

### Vorbereitung (Lehrkraft)

- Account bei flinga anlegen (nur 5 Projekte kostenlos möglich, daher ggf. mehrere Mails notwendig)
- ein oder mehrere Musik-Instrumente für die Arbeit in Flinga auswählen

### 1. Stunde im Musikraum

- eigenes Beispiel kurz zeigen (Ziel)
- pixabay erklären, Foto herunterladen erklären
- Ablauf der nächsten beiden Stunden erklären
- ggf. Klasse in Arbeitsgruppen einteilen

### 2. Stunde

- im Browser eintippen: pixabay.de
- dort ein beliebiges Foto aussuchen und herunterladen
- im Browser eintippen: flinga.fi
- in dem Feld „Join a session“ den Code deiner Gruppe eingeben (s. u.)
- Flinga ausprobieren mit beliebigem Thema:
  - Einfügen von Text, verschiedene Farben, verschiedene Formen, Elemente verschieben, löschen, frei zeichnen (Feld unten links), ...
  - das heruntergeladene Foto einfügen (grünes Kamerasymbol oben rechts)
  - einen Youtube-Link einfügen

Gruppeneinteilung und Codes:

Gruppe 1: S, S, S

z.B.: FACZIGHJ

...

### 3. Stunde

- in den Gruppen von letzter Stunde:  
Gestalte eine Seite zum Thema „Trompete etc.“ mit dem Tool Flinga. (Bau, Funktion, Spielweise, Geschichte, Klang)

### 4. Stunde

- Ergebnisse präsentieren
- Vorteile, Nachteile sammeln

Beurteilung des Tools durch SuS und Lehrkraft:

gut	nicht so gut
<ul style="list-style-type: none"><li>- mit mehreren zusammenarbeiten</li><li>- auch von verschiedenen Orten aus</li><li>- online nutzbar, keine App</li><li>- Einfügen von Links, Fotos</li><li>- einige Vorlagen wie Kreise, Rechtecke, Pfeile, ...</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Schrift kaum veränderbar (Größe, fett, unterstreichen, ...)</li><li>- wenige Farben zur Auswahl</li><li>- unkomfortabel, Bedienung teils schwierig</li><li>- wenig Gestaltungsmöglichkeiten</li><li>- fehlender Rückgängig-Button</li><li>- manchmal Fehler im Programm</li><li>- nicht deutsch</li><li>- zu wenige Projekte pro Account</li></ul>

Die geringen Auswahlmöglichkeiten könnten für eine 6. Klasse evtl. auch von Vorteil sein, da sowohl Überforderung als auch Ablenkung nicht so leicht auftreten.